

Brüche im Lebenslauf

GIESSEN (red). Die Bahnmissionsmission Gießen, die Evangelische Stadtkirchenarbeit und die Katholische Cityseelsorge laden für Samstag, 14. Dezember, wieder ein zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Bahnhofshalle ein. Der Beginn ist um 13.30 Uhr. Das Thema dieser Adventsfeier ist „Abriss – Aufbruch – Neuanfang“. Die Störung und Unruhe der Dauerbaustelle auf dem Bahnhofsvorplatz wird zum Anlass genommen, auch über Brüche im eigenen Lebenslauf nachzudenken. Die Mitarbeiterinnen der Bahnmissionsmission berichten von ihrem Alltag, es wird über Umbruchssituationen in der Weltpolitik genauso nachgedacht wie über die Weihnachtsgeschichte, die auch mit einer Störung beginnt und zahlreiche Umbrüche enthält.

Der katholische Cityseelsorger Gerd Tuchscherer und Klaus Weißgerber, Pfarrer für Evangelische Stadtkirchenarbeit, haben diesen Gottesdienst mit den Mitarbeiterinnen der Bahnmissionsmission Christine Wessely und Margret Keuler (Diakonisches Werk Gießen) vorbereitet. Die Musik kommt vom Posaunenchor der Martinsgemeinde Heuchelheim.